

Ort:

Sziget i. d. Wart

Überlieferer:

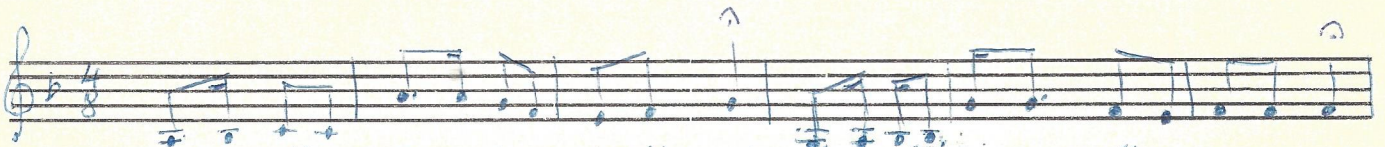
Imre Gábor
35 Jahre alt (1958)

Aufzeichner und Einsender:

Ernst Tölly
Görsdorf

Besegödtem Tarnócsára

131/13



1. Besegödtem Tarnócsára, lojtkárnak, jó legelője van ott a birkáknak



fiatalsam húst font, tíz karajcár, mégel abból egy lojtkár.

2. A gazdámmal lenek majol egy kengéren, freutygyngynaphor főnek
éstem mekden, földessik a tulipántos láddmat, fursulydmat dudámat.

3. Vezés iróim keblompot veselnék, hogy én tudjam mindig,
mese legelnék; úgy sétálok, utának mint egy esáradó,
tehét ert egy lojtkár.

Grobe Übersetzung:

1. Ich habe mich als Hirtenjunge nach Tarnóca verdingt.
Die Ahufe haben dort eine gute Weide, mein Lohn ist 20. Groschen
und 10 Kreuzer, davon kann ein Hirte schon leben.
2. Das Brot teile ich mit meinem Herrn; am hl. Feiertag
wird man mich mit einem Wagen abholen, meine talgenre-
schmückte Leide, meine Flöte und meinen Dudelsack auf-
laden.
3. Meine Leithammel tragen Glocken, damit ich weiß, wo
sie weiden; so spaziere ich hinter ihnen wie ein Kaiser;

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Siehe Magnetophonband Sziget 1. Lied.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Postamt von ...

...

...

...

...

18/18

Ein Hirt kann sich dies leisten.

